



---

# Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2012; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## **Aufgabe GPK**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2012 sowie die Anträge des Rates geprüft.

## **Zuständigkeit**

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

## **Buchführung**

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) des Städtischen Haushaltes, der Stadtwerke und des Altersheims Espel nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Die externe Kontrollstelle stellte fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

## **Amtstätigkeit**

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Amtsführung des Stadtrates und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft.

Schwerpunktsüberprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Durch zusätzliche Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden.

Dem Stadtrat haben wir einen Bericht über die Prüfung überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte übersichtlich geführt.

## **Jahresrechnungen**

### **Stadtwerke**

Die Jahresrechnung 2012 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'889'167.00 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 2'518'000).

Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Sondereinlage Energiefonds	CHF	200'000.00
Rückstellung für künftige Infrastrukturprojekte (Vorfinanzierung)	CHF	2'689'167.00

### **Stadt Gossau**

Die Jahresrechnung 2012 des Städtischen Haushaltes schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'066'540.00 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 2'703'000).

Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Belastung der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	CHF	1'066'544.00
---	-----	--------------

### **Altersheim Espel**

Die Jahresrechnung 2012 des Altersheims Espel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 372'232.00 ab (Voranschlag: ausgeglichenes Resultat).

Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Einlage Betriebsreserve	CHF	372'232.00
-------------------------	-----	------------

### **Geschäftsbericht**

Der Geschäftsbericht ist sehr übersichtlich und informativ. Die Geschäftsprüfungskommission hat den Geschäftsbericht eingehend studiert und hinterlegt. Sämtliche Fragen konnten speditiv beantwortet werden.

### **Dank**

Die Geschäftsprüfungskommission dankt den Behörden, Kommissionen und allen Mitarbeitenden, die sich engagiert für die Stadt Gossau einsetzen.

### **Antrag:**

1. Die Jahresrechnungen 2012 des Städtischen Haushaltes, der Stadtwerke und des Altersheims Espel, seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse und des Aufwandüberschuss, gemäss den Anträgen des Stadtrates, sei zu genehmigen.
3. Der Geschäftsbericht sei gestützt auf Art. 39 Abs. 3 Gemeindeordnung zu genehmigen.

### **Geschäftsprüfungskommission**